



Zug, 25. September 2022

MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON ZUG

SP freut sich ausserordentlich über die Wahl von Sarah Schneider ins Verwaltungsgericht

Die SP Kanton Zug freut sich sehr über die klare Wahl von Sarah Schneider ins Verwaltungsgericht. Mit 24'327 zu 7'619 Stimmen wurde auch das absolute Mehr deutlich übertroffen.

Schneider hat an den Universitäten Zürich und Luzern Rechtswissenschaften studiert und 2009 das Zuger Anwaltspatent erworben. In der Vergangenheit war sie als Anwältin in verschiedenen Kanzleien und diverse Jahre bei einem grossen Krankenversicherungsunternehmen tätig. Sie bringt weitreichende Kompetenzen, fundiertes Fachwissen und die nötige Erfahrung für das verantwortungsvolle Amt mit. In früheren Jahren war sie Gerichtsschreiberin am Obergericht Kanton Zug.

Schneider ist in Steinhausen aufgewachsen und lebt heute mit ihrer Familie in Zug. Sie ist im Kanton verwurzelt und sehr motiviert, diese verantwortungsvolle Aufgabe im Verwaltungsgericht anzunehmen. Darüber hinaus schätzt es die SP, dass in repräsentativer Hinsicht der – nach wie vor tiefe – Anteil an Frauen an Zuger Gerichten nicht abgebaut wird. Die Kandidatur von Stefan Thöni führte dazu, dass die Stimmbevölkerung direktdemokratisch über die Vergabe des Mandats entschied.

Die Präsidentin der SP Kanton Zug, Barbara Gysel, kommentiert: «Es ist ein sensationelles Ergebnis: Wir freuen uns, dass mit Sarah Schneider eine qualifizierte Zugerin am Verwaltungsgericht einziehen wird. Namens der SP danke ich allen Wählenden für das ausgesprochene Vertrauen.»

Das Amt als Verwaltungsrichterin wird im Nebenamt ausgeführt.

Weitere Informationen:

Barbara Gysel, Präsidentin SP Kanton Zug, 079 579 55 55, praesidium@sp-zug.ch

Sarah Schneider, sarah.schneider@sp-zug.ch

Bild:

Kandidatin Sarah Schneider (re) und Präsidentin SP-Kantonalpartei (li) nach der erfolgreichen Wahl am 25. Sept. 2022